

Protokoll
über die 51. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
06.09.2018

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Klinger, Sven entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Brauer, Hagen, Dr. entsandt durch AfD-Fraktion
Forejt, Manfred entsandt durch CDU-Fraktion
Frank, Martin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Heine, Sebastian entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Nagel, Cornelia entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Prösch, Dieter entsandt durch Fraktion DIE LINKE

beratende Mitglieder

Jöst, Alexander entsandt durch Seniorenbeirat
Krempin, Mathias entsandt durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Könn, Tony
Nottebaum, Bernd
Reinkober, Günter, Dr.
Thiele, Andreas

Leitung: Sven Klinger

Schriftführer: Jana Greve

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 50. Sitzung vom 05.07.2018 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Bebauungsplan Nr. 106 "Wohnpark Paulshöhe"
Vorlage: 01515/2018
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Stadt der guten Nachbarschaft – Soziale Wohnraumentwicklung verbessern
Vorlage: 01488/2018
 - 5.2. Soziale Spaltung in Schwerin stoppen – Wohnverhältnisse in allen Stadtteilen gerecht gestalten
Vorlage: 01487/2018
 - 5.3. Segregation in Schwerin – gegen Ghettoisierung aktiv werden
Vorlage: 01479/2018
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 50. Sitzung vom 05.07.2018 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 50. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

- zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum berichtet über den Baubeginn in der Rogahner Str. am 25.09.2018

Außerdem informiert Herr Nottebaum über den neuen Verfahrensablauf bei den Befreiungsanträgen (Anlage).

Herr Thiele informiert über ein geplantes Bauvorhaben zu den Seeterrassen Lankower See. Es wird ein B-Plan-Verfahren notwendig. Im November 2018 soll das Vorhaben durch den Eigentümer vorgestellt werden.

Frau Wilczek erläutert anhand einer Präsentation den geplanten Neubau des Radweges Krösnitz.

- zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

- zu 4.1 Bebauungsplan Nr. 106 "Wohnpark Paulshöhe"
Vorlage: 01515/2018**

Bemerkungen:

Herr Thiele stellt die Planungen vor und weist auf Schwierigkeiten bei der Erschließung hin. Er regt an, den Aufstellungsbeschluss zu fassen und dann die vorgeschlagene Bürgerbeteiligung vorzuziehen und führt hierzu 2 Beispiele (Hamburg / Bremen) an. Es fand eine rege Diskussion hierzu statt.

Herr Klinger schlägt er vor, den Bauausschuss über den Verlauf des Verfahrens laufend zu informieren (Aufnahme als ständigen Tagesordnungspunkt). So kann aus dem politischen Raum bei Fehlentwicklungen im laufenden Verfahren

gegebenenfalls gegengesteuert werden und die Politik ist nicht außen vor. Der Vorschlag findet allgemein Zustimmung. Die Verwaltung sichert zu, zu jeder Sitzung zu berichten.

Beschluss:

Der Bebauungsplan ist ab dem Aufstellungsbeschluss als ständiger TOP im Bauausschuss aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Stadt der guten Nachbarschaft – Soziale Wohnraumentwicklung verbessern
Vorlage: 01488/2018**

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlagen 1488/2018, 1487/2018 und 1479/2018 werden zusammen beraten.

**zu 5.2 Soziale Spaltung in Schwerin stoppen – Wohnverhältnisse in allen
Stadtteilen gerecht gestalten
Vorlage: 01487/2018**

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlagen 1488/2018, 1487/2018 und 1479/2018 werden zusammen beraten.

**zu 5.3 Segregation in Schwerin – gegen Ghettoisierung aktiv werden
Vorlage: 01479/2018**

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlagen 1488/2018, 1487/2018 und 1479/2018 werden zusammen beraten. Herr Köchig hielt einen Vortrag zu den o. g. Punkten. Seine Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Aufbauend auf den Beschluss des BSS, dem Vorschlag von Herrn Klinger und Herrn Forejt wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt die Ergebniss der Studie „Wie brüchig ist die soziale

Architektur unserer Städte?“ zur Kenntnis und stellt fest, dass über die weitere Abmilderung der Folgen von sozialer Segregation in Schwerin hinaus die bisherige Stadtentwicklungsplanung sowie die kommunale Wohnraumpolitik in der Stadt neu bewertet werden müssen.

Vor diesem Hintergrund wird der Bürgermeister beauftragt,

1. Den Beschluss der Stadtvertretung zum Antrag „Wohnraum schaffen – Konzept für Sozialen Wohnungsmarkt entwickeln (Vorlage 00934/2017)“ und den Beschluss der Stadtvertretung „Prüfauftrag – Bezahlbaren Wohnraum im gesamten Stadtgebiet ermöglichen“ (Drucksache 01323/2018) umgehend umzusetzen.
2. die Leitlinien für die Stadtentwicklung so zu definieren, dass Schwerin eine Stadt mit einer sozialen Mischung und hohem Wert wird,
3. Leitlinien zu erarbeiten, die in allen Stadtteilen das Angebot von Wohnraum insbesondere für Einwohner mit geringem Einkommen verbessern,
4. die Überarbeitung der „Grundstückspolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Schwerin“ aus dem Jahr 2003 mit Blick auf eine soziale Wohnraumentwicklung uns –belegung zu prüfen,
5. Projekte zu benennen, die für eine kurzfristige Umsetzung geeignet sind,
6. den städtischen Wohnungsbestand grundsätzlich nicht zu privatisieren, dessen Sanierung zu prüfen und durch die WGS zu sanieren sowie
7. unter Zuhilfenahme von externer Begleitung und nach einer kritischen Sozialraumanalyse aller Stadtteile die Richtlinie der Kosten der Unterkunft (KdU-Richtlinie) entsprechend § 22a(3) SGB II mit dem Ziel der Schaffung sozial ausgeglichener Bewohnerstrukturen in den Stadtteilen neu zu fassen.
8. sich auf Landes- und Bundesebene für eine deutliche Förderung des sozialen Wohnungsbaus in Schwerin einzusetzen.
9. ein Konzept für die Ausübung von Belegungsrechten vorzulegen.
10. Zur Begleitung und Koordinierung der hier angeschobenen Prozesse wird der Oberbürgermeister ferner beauftragt, ein Arbeitsgremium einzuberufen. Dem Gremium sollen angehören: Verwaltung, Politische Vertreterinnen und Vertreter der Stadtvertretung und möglichst viele Akteure der Wohnungswirtschaft in Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

gez. Sven Klinger

Vorsitzende/r

gez. Jana Greve

Protokollführer/in